



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksamt Hamburg-Nord, Postfach 20 17 44, D - 20243 Hamburg

###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und
Umwelt
Fachamt Bauprüfung

Kümmellstraße 6
20249 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 04 - 68 07
Telefax 040 - 4 27 90 - 48 48
E-Mail wbz@hamburg-nord.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###
Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 04 - ###

GZ.: N/WBZ/03175/2014
Hamburg, den 25. August 2016

Verfahren
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
02.09.2014

Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstücke

408-043
1816, 1808 in der Gemarkung: Alsterdorf

Neubau eines Bürogebäudes (Hochhaus)

BEFRISTETER ÄNDERUNGSBESCHEID BIS ZUM 07.10.16

Nummer 8 zum Genehmigungsbescheid

über die vorzeitige Teilinbetriebnahme am 26.8.16, hier für einen
Zeitraum von 6 Wochen für die Bereiche Kantine, Druck- und
Kopierzentrum und der Postverteilung im Erdgeschoss



Öffnungszeiten des Foyers:
Mo, Di 8:00-15:00
Do 8:00-18:00
Fr 8:00-12:00
Beratungstermine nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:
Kellinghusenstraße U1, U3
Tarpenbekstraße Bus 22, 39
Julius-Reincke-Stieg Bus 20, 25

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

1 / 236 Abweichungsantrag Rettungswege vorzeitige Innutzungnahme
1 / 237 Brandschutznachweis Teilinbetriebnahme Rettungswege EG

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

1. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen

- 1.1. Für die Überschreitung der Rettungsweglängen von 35,00m auf bis zu 43,00m (Überschreitung um 8,00m) gem. § 33 Abs. 2 HBauO für einen begrenzten Zeitraum von jeweils einer Woche für die Bereiche Kantine, Druck- und Kopierzentrum und der Postverteilung im Erdgeschoss.

Begründung

Die Schutzziele werden weiterhin eingehalten, wenn die nachfolgend genannten Bedingungen eingehalten werden und der Brandschutznachweis zur Teilinbetriebnahme gefolgt wird.

Bedingung

- für die Überschreitung der Rettungsweglängen im Bereich N 3, unter der Bedingung, dass der 2. Rettungsweg durch ein Fenster über den Innenhof in den gegenüberliegenden Treppenraum oder nach Außen Richtung Norden führt.
- Von jeder der in Betrieb gehenden Nutzung können 2 bauliche Rettungswege über einen notwendigen Flur erreicht werden.
- Der notwendige Flur ist nach längstens 35,00m erreicht (brandlastfreier Bereich).
- Der notwendige Treppenraum wird mit Spüllüftung betrieben.
- Die Feuerwehrezufahrt ist funktionsfähig und beschildert.
- Es handelt sich um einen Nutzer.
- Alle Rettungswege werden gekennzeichnet. Die Sicherheitsbeleuchtung funktioniert.
- Der zweite Rettungsweg ist mit nachleuchtenden Kennzeichen markiert.

- Es gibt Brandwachen:
Ein Team im Bereich Feuerwehrlaufstelle Brandmeldezentrale,
ein Team im Untergeschoss bis zum 6.OG und
ein Team im 7.-9.OG
Die Feuerwehr ist über diesen Zustand informiert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 5

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 9 Vollgeschosse

Transparenz in HH